

SIPPLINGEN

MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE



Mittwoch, den 09. November 2011
Nummer 45



TERMINE UND VERANSTALTUNGEN



Mittwoch, 09.11.

17.30 h, DLRG, Nachwuchsschwimmen,
Abfahrt an der Turn- und Festhalle

Donnerstag, 10.11.

20.00 h, TSV, Vorstandssitzung im Club-
haus
20.00 h, DRK, Dienstabend im Depot

Freitag, 11.11.

17.30 h, Jugendfeuerwehr,
Treffen am Gerätehaus
19.30 h, Feuerwehr, Probe 2. Zug,
Treffpunkt Gerätehaus
20.00 h, Lampionumzug durchs Dorf
ab Rathausplatz
20.30 h, Fastnachtsgesellschaft,
Jahreshauptversammlung im Hotel Krone

Sonntag, 13.11. Volkstrauertag

09.45 h, Freiw. Feuerwehr,
Treffen auf dem Rathausplatz
09.45 h, Bürgermiliz,
Antreten im Rathaussaal
10.00 h, Ökumenischer Gottesdienst in der
St. Martinskirche
11.15 h, Traditionelle Gedenkfeier auf dem
Friedhof
14.30 h, TSV Sipplingen – FC Konstanz

Montag, 14.11.

15.00 h, DRK-Seniorengymnastik in der
Turnhalle
17.30 h, Treffen zum Laternenumzug
am Kinderhaus „Kleine Raupe“

Mittwoch, 16.11.

17.30 h, DLRG, Jugendschwimmtraining,
Abfahrt an der Turnhalle

Volkstrauertag am 13.11.2011

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der St. Martinskirche

Pfarrer Zdenko Joha und Pfarrer Hans Wirkner

Gedenkfeier für die Menschen aller Nationen, die Opfer der Kriege,
der politischen und militärischen Gewalt wurden.

Namentliche Ehrung der Kriegstoten des Ersten und
Zweiten Weltkrieges aus Sipplingen.

11.15 Uhr Traditionelle Gedenkfeier auf dem Friedhof

Gedenkansprache des Bürgermeisters Anselm Neher

Kranzniederlegungen

Gestaltung durch die örtlichen Vereine, Gesangverein, Bürgermiliz,
Patenkompanie, Feuerwehr und Deutsches Rotes Kreuz.

Alle Bürger, Freunde und Gäste der Gemeinde, besonders die Familien
unserer Kriegsoffer, sind zum Gottesdienst und zu der traditionellen
Gedenkfeier herzlich eingeladen.





DIE VERWALTUNG INFORMIERT

Ablesen der Wasserzähler

Zurzeit werden im Auftrag der Gemeinde im gesamten Gemeindegebiet von Frau Manuela Wieselsberger und Frau Christine Thiel die Wasserzähler abgelesen. Wir bitten den Zugang zu ermöglichen.

Ihr Steueramt

Goldene Hochzeit

konnte das Jubelpaar Helga und Edwin Staiger im Kreise ihrer Familie nebst 2 Kindern mit Ehegatten, 4 Enkeln, 1 Urenkel und vielen Freunden dieser Tage feiern.

Edwin Staiger ist seit 55 Jahren aktiv in der Musikkapelle Sipplingen und die beiden haben sich auch bei dieser Gelegenheit kennen gelernt.

Helga Staiger ist seit 56 Jahren bei der DRK Ortsgruppe Sipplingen sehr engagiertes Mitglied, 15 Jahre davon war sie Bereitschaftsleiterin. Auch ist sie seit 56 Jahren beim TSV Sipplingen und begleitet von Anfang an als Betreuerin den Senioren Ausflug der Gemeinde.

Bürgermeister Anselm Neher ließ es sich natürlich nicht nehmen, den beiden gebürtigen Sipplingern zu diesem Fest zu gratulieren und überbrachte ein Geschenk der Gemeinde sowie die Glück- und Segenswünsche des Ministerpräsidenten.

Wir wünschen dem Jubelpaar weiterhin viele gemeinsame gesunde Jahre im Kreise der Familie.

Foto: M. Biller



NOTRUF - BEREITSCHAFT DER ÄRZTE UND APOTHEKEN

TELEFON

GEMEINDEVERWALTUNG

ARZT

APOTHEKE

Feuerwehr/Unfall Notruf	112
Kommandant	5343
Polizei Notruf	110
Polizei Überlingen	8040
Integrierte Leitstelle des Bodenseekreises (allgemein)	
Telefon:	07541 19296
Fax:	07541 80936
(auch Gehörlosen-Fax)	
Rettungsdienst	
Bodenseekreis	112
Krankentransport	19222
Krankenhaus Überl.	94770
Sozialstation	
Überlingen	95320
Dorfhelferinnenstation	
Frau Nutz	07557 8674
Malteser-Hilfsdienst	970970
Kurzzeitpflege	
Haus Silberdistel	95180
Kath. Pfarramt	
Sipplingen	63220, 60636
Ev. Pfarramt	
Ludwigshafen	07773/5588

Weißer Ring Bodenseekreis
K.-H. Jumpertz 07556 966362

Sperrhotline
Personalausweis, 0180 1 33 33 33

EnBW (früher Badenwerk)
Service-Telefon 07461 7090
Störung 0800 36294 77
Störungsdienst Erdgas, Thüga
0800 7750007

Wasserversorgung
Störung 833-0
Kabel BW
Störung 01805 888150

Abfallwirtschaftsamt
Friedrichshafen
07541204-5199

Probleme mit der Müllabfuhr??
Folgende Firmen stehen für Fragen und Probleme zur Verfügung:

Restmüll, Biomüll, Sperrmüll etc.
Abfallwirtschaft-Bodensee GmbH,
Tel. 07541/401093

Gelber Sack-Abholung
Fa. Stark GmbH
Tel. 08382 943010-11

Papiercontainer
Fa. Stark GmbH
Tel. 08382 943010-11

Telefonverzeichnis	
Hauptverwaltung-Grundbuchamt	
Bürgermeister Neher	8096 20
Ratschreiber Sulger	8096 22
Frau Adams	8096 30
Vorzimmer Bürgermeister,	
Friedhofsamt	
Redaktion Gemeindeblatt	
Frau Biller	8096 0
Finanzverwaltung,	
Rentenangelegenheiten	
Herr Geßler	8096 25
Gemeindekasse	
Frau Regenscheit	8096 28
Steueramt	
Frau Sinner	8096 26
Bürgeramt, Ordnungsamt,	
Sozialamt, Standesamt	
Frau Wochner	8096 23
Tourist-Info im Bahnhof	
Zentrale	9499370
Frau Ott	949937 12
Frau Bellgardt	949937 11
Bauhof	8096 31
Kindergarten	1096
Grund- u. Hauptschule	915526
Hafenanlage West	65312

Faxanschlüsse:
Rathaus 8096-40
Tourist-Info 3570
Grund- und Hauptschule 915527

e-mail-Anschlüsse
Rathaus: Gemeinde@Sipplingen.de
Tourist-Info: touristinfo@sipplingen.de
Schule:
GHS-Sipplingen @t-online.de
Kindergarten:
kiga.sipplingen@kabelbw.de
Internet: http://www.sipplingen.de

**Überlinger
TAFEL**

Überlinger TAFEL-Laden
Friedhofstraße 28a

Öffnungszeiten:

jeden Mittwoch 14.00 - 16.00 Uhr
Kontakt: Caritas Überlingen 07551 83030
Spendenkonto 1004282
Sparkasse Bodensee (BLZ 69050001)

**Ärztlicher
Notdienst**
94770 und 112

**Zahnärztlicher
Notdienst**
01805/91 16 20

**Apotheken-
Notdienst**
0137 888 22833
oder www.aponet.de

Giftnotruf
0761/19240

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Sipplingen
Bereitschaftsmitglieder im Notfall erreichbar:
Bernd Neudörfer 0175 2409040 oder 07551 68146
Christine Thiel 0174 4070085
Georg Kuhn 07551 27 02
Petra Ehrle 07551 1226

Öffnungszeiten der Verwaltung:

Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
Mi 14.00 - 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Herausgeber:
Gemeinde 78354 Sipplingen
Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Bürgermeister Neher oder sein Vertreter im Amt
Für den übrigen Inhalt: A. Stähle, 78333 Stockach, Druck u. Verlag: Primo Verlagsdruck Anton Stähle, Postfach 1254, 78329 Stockach, Tel. 07771 9317 -0, Fax: 07771 9317 -40 e-Mail: info@primo-stockach.de



Ein Weihnachtsgeschenk für unsere Soldaten in Afghanistan

Viele Grüße von unseren Soldaten aus Afghanistan. Seit Tagen regnet es und der Schlamm macht sich in den Zelten, wo die Soldaten schlafen, breit. Die Weihnachtszeit rückt näher und während wir, die Daheimgebliebenen, im warmen Zimmer bei Kaffee und Kuchen sitzen, wünschen sich unsere Soldaten etwas Deftiges zum Essen. Die Verpflegung ist wenig abwechslungsreich und Dinge wie Geräuchertes, z.B. Speck, Landjäger, Bauernbratwürste, Salami usw. oder Büchsenwurst gibt es nicht. Ein weiterer Wunsch sind Getränkepulver jeglicher Art, um dem Wasser einen Geschmack zu geben.

So wird's gemacht:

Sie können bei der Metzgerei Zugmantel Wurstwaren einkaufen. Diese werden dort gesammelt. Oder Sie geben Ihre Spende direkt im Rathaus bei Frau Biller (Zimmer 2) ab.

Im Rathaus und in der Metzgerei liegt dann eine große Weihnachtskarte aus, auf der Sie mit Ihrer Unterschrift die Grüße übersenden können.

Bitte spenden Sie nur Dinge, die mindestens 3 Wochen haltbar sind. Es geht dabei nicht um die Frage, ob der Einsatz in Afghanistan richtig ist oder nicht, sondern es geht um unsere Soldaten, die sich etwas Abwechslung beim Essen wünschen. Es wird garantiert, dass die Spenden direkt unsere 85 Soldaten erreichen.

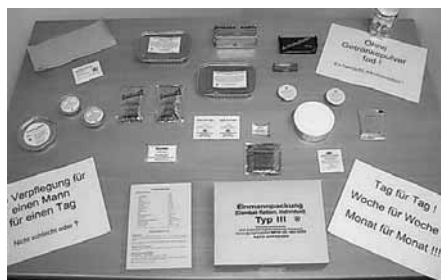
Die Aktion läuft bis zum Mittwoch, 16. November 2011.

Ich würde mich sehr freuen, wenn wir hier ein deutliches Zeichen unserer Verbundenheit setzen könnten. Machen Sie doch bitte alle bei unserer Weihnachtsaktion mit!

Ihr

Anselm Neher
Bürgermeister

Uwe Schwedt
Spieß



Grund- und Gewerbesteuer

Am **15. November** sind wieder die Quartalszahlungen für Grund- und Gewerbesteuer fällig.

Wir bitten, diesen Termin zu beachten.

Ihr Steueramt

Beim Fundamt wurde abgegeben:

1 Kindertretroller

Nähere Informationen unter Tel. 8096-20

Ist Ihr Name an der Klingel und dem Briefkasten angebracht?

Im Notfall kann das für die rasche Hilfe durch den Arzt oder Rettungsdienst erforderlich sein.

Außerdem erleichtert es die **Zustellung der Post durch den Briefträger und unseren Austrägern.**

Kein Name am Briefkasten heißt möglicherweise auch kein wöchentliches Mitteilungsblatt.

Baumfrevl in Sipplingen

Eine schwere Tat von Baumfrevl ist auf dem Parkplatz West zu beklagen.

Unterhalb der westlichen Bebauung mit dem Gebäude Im Horn 23 ist am Rand des Parkplatzes ein Ahornbaum in etwa 60 cm Höhe über dem Boden ringsum mit einer Axt oder ähnlichem Gerät beschädigt worden. Die Baumrinde wurde dabei in einer Breite von etwa 5 cm vollständig entfernt. Dadurch wird der Baum vermutlich absterben. Derzeit wird noch geprüft, ob er gerettet werden kann. Allein die Kosten für die erforderliche Neuanpflanzung eines entsprechenden Baumes werden auf ca. 8.000,— bis 9.000,— € geschätzt, die von der Allgemeinheit getragen werden müssen, wenn der Täter nicht ermittelt wird und zur Rechenschaft gezogen werden kann.

Zeugenaufruf:

Die Tat wurde vermutlich in der ersten Novemberwoche begangen.

Wer hat beobachtet, dass sich jemand an dem Baum zu schaffen machte? Hinweise bitte an:

Gemeindeverwaltung Sipplingen,
Rathausstr. 10, 78354 Sipplingen
Tel. **07551/8096-0**

Auf der folgenden Darstellung ist die Lage des Baumes zu erkennen:



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

**Frau Sigrid Sumser,
Bütze 9
zum 77. Geburtstag am 12.11.**

**Ernst Widenhorn,
St. Martin-Str. 12
zum 84. Geburtstag am 15.11.**



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Abstimmungsaufruf und Hinweise der Landesabstimmungsleiterin zur Volksabstimmung über das S21-Kündigungsgesetz am 27. November 2011

Am Sonntag, 27. November 2011 findet zum ersten Mal in der Geschichte des Landes Baden-Württemberg eine Volksabstimmung über eine Gesetzesvorlage der Landesregierung, die vom Landtag abgelehnt wurde, statt. Abgestimmt wird darüber, ob die im Landtag gescheiterte Gesetzesvorlage der Landesregierung „Gesetz über die Ausübung von Kündigungsrechten bei den vertraglichen Vereinbarungen für das Bahnprojekt Stuttgart 21 (S 21Kündigungsgesetz)“ Gesetz wird oder nicht.

Alle Stimmberechtigten sind aufgerufen, von ihrem direktdemokratischen Recht auf Abstimmung Gebrauch zu machen und den Dissens zwischen den beiden Verfassungsorganen durch ihr Votum zu klären. Eine überzeugende Abstimmungsbeteiligung trägt dazu bei, die Thematik aktiv zu befrieden, erklärte Landesabstimmungsleiterin Christiane Friedrich am Freitag, dem 28. Oktober 2011 in Stuttgart und wies daraufhin, dass nun die Benachrichtigung der Stimmberechtigten angelaufen sei.

Stimmenbenachrichtigung

Jeder im Melderegister seiner Gemeinde eingetragene Stimmberechtigte erhält von seiner Gemeinde bis spätestens 6. November 2011 - wie bei Parlamentswahlen - eine Stimmenbenachrichtigung zugesandt. Zugleich erhalten die Stimmberechtigten zu ihrer Information aber auch den Wortlaut der Gesetzesvorlage des S 21-Kündigungsgesetzes, über die am 27. November 2011 abgestimmt wird.

Wegen der Übersendung auch des Gesetzestextes des S 21-Kündigungsgesetzes werden die Stimmberechtigten in aller Regel in ihren

Briefkästen nicht die gewohnte Postkarte, sondern einen Brief vorfinden. Anders ist aber nur das Format, nicht das von Wahlen bekannte Verfahren. Die Stimmbenachrichtigung gibt u. a. Auskunft über den Abstimmungstag, die Abstimmungszeit, den konkreten Abstimmungsraum sowie den Gegenstand der Volksabstimmung.

Wie die Wahlbenachrichtigung enthält auch die Stimmbenachrichtigung einen Antragsvordruck für die Erteilung eines Stimmscheins und die Übersendung von Briefabstimmungsunterlagen sowie Erläuterungen dazu. Dieser Vordruck befindet sich aber wegen des Briefformats auf der Vorderseite der Stimmbenachrichtigung und nicht wie bei einer Wahlbenachrichtigung auf der Rückseite der Postkarte. Für Abstimmende, die an der Urnenabstimmung in ihrem Abstimmungsraum teilnehmen, hat dieser Antragsvordruck keine Bedeutung.

Urnenabstimmung

Die Stimmbenachrichtigung ist - wie auch bei Wahlen - zur Abstimmung im angegebenen Abstimmungsraum mitzubringen und beim Stimmbezirksvorstand abzugeben. Dort wird auch der Stimmzettel ausgehändigt. Anders als bei Parlamentswahlen wird bei der Urnenabstimmung noch mit amtlichen Abstimmungsumschlägen abgestimmt. Die Abstimmenden haben in der Abstimmungszelle nach der Kennzeichnung des Stimmzettels diesen in den Abstimmungsumschlag zu legen und so in die Abstimmurne zu werfen. In den Abstimmungsräumen kann am Abstimmungstag von 08:00 bis 18:00 Uhr durchgehend abgestimmt werden, sofern nicht in Ausnahmefällen eine kürzere Abstimmungszeit festgelegt wurde.

Briefabstimmung

Für Stimmberechtigte, die am Abstimmungstag verhindert sind, in ihrem Abstimmungsraum abzustimmen, besteht ebenfalls wie bei Parlamentswahlen auf Antrag die Möglichkeit der Briefabstimmung. Der Antrag kann auf dem (abzutrennenden) Antragsvordruck der Stimmbenachrichtigung, aber auch auf andere Weise schriftlich, elektronisch oder mündlich, aber nicht telefonisch, gestellt werden. Er muss dann aber Familiennamen, Vornamen, Geburtsdatum und die vollständige Wohnadresse enthalten. Diese Anträge können sofort, spätestens bis Freitag, 25. November 2011, 18:00 Uhr, oder bei einer nachgewiesenen plötzlichen Erkrankung bis zum 27. November 2011, 15:00 Uhr, bei der Wohnsitzgemeinde

gestellt werden. Die Stimmschein sowie die weiteren Briefabstimmungsunterlagen werden ab 7. November 2011 von den zuständigen Gemeinden ausgegeben. Wer Briefabstimmungsunterlagen für eine andere Person beantragen oder abholen will, benötigt hierzu eine schriftliche Vollmacht.

Die Briefabstimmungsunterlagen enthalten leicht verständliche Hinweise, die sorgfältig beachtet werden sollten. Insbesondere muss bei der Briefabstimmung die eidesstattliche Versicherung über die persönliche Stimmabgabe unterschrieben werden; auch darf die eidesstattliche Versicherung nicht vom Stimmschein getrennt werden. Besonders wichtig ist, dass nach der Durchführung der Briefabstimmung die Abstimmungsbriefe rechtzeitig, spätestens am Abstimmungstag, 27. November 2011, 18:00 Uhr, bei der auf dem Abstimmungsbrief angegebenen Adresse vorliegen. Nur dann zählt die Stimme mit. Soll der Abstimmungsbrief mit der Post befördert werden, wird den Briefabstimmenden deshalb die möglichst frühzeitige Aufgabe des Briefes bei der Post dringend empfohlen. Innerhalb des Bundesgebiets sollte er spätestens am 24. November 2011, bei entfernter liegenden Orten noch früher aufgegeben werden. Später sollten die Abstimmungsbriefe direkt bei der auf dem Abstimmungsbriefumschlag angegebenen Adresse abgegeben werden.

Stimmberechtigung

Wie bei der Landtagswahl sind Deutsche stimmberechtigt, die am 27. November 2011

- das 18. Lebensjahr vollendet haben,
- seit mindestens 3 Monaten in Baden-Württemberg ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung haben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten,
- nicht vom Stimmrecht ausgeschlossen sind und
- im Stimmberechtigtenverzeichnis ihrer Heimatgemeinde (am Hauptwohnsitz) geführt sind.

Personen ohne deutsche Staatsangehörigkeit sind nicht stimmberechtigt. Daher sind auch in Baden-Württemberg lebende Staatsangehörige der anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union - anders als bei Europa- und Kommunalwahlen - bei der Volksabstimmung nicht stimmberechtigt.

Wer am 23. Oktober 2011 in seiner Heimatgemeinde nicht gemeldet war und die anderen Voraussetzungen der Stimmberechtigung erfüllt, sollte sich umgehend, spätes-

tens aber bis 4. November 2011 mit seiner Heimatgemeinde (am Hauptwohnsitz) in Verbindung setzen, um die Eintragung ins Stimmberechtigtenverzeichnis zu klären.

Abstimmungsmöglichkeiten

Über die Gesetzesvorlage wird mit Ja oder Nein abgestimmt. Mit Enthaltung kann nicht abgestimmt werden. Der Stimmzettel mit dem von der Landesregierung beschlossenen und landesweit verbindlichen Inhalt ist in das Internetangebot des Innenministeriums (www.im.baden-wuerttemberg.de), unter dem Link „Lebendige Demokratie -> Bürgerbeteiligung -> Volksabstimmung S 21-Kündigungsgesetz -> Muster des amtlichen Stimmzettels“ eingestellt.

Um jeden Zweifel auszuschließen, sollte bei der Stimmabgabe ein (X) in einen der mit Ja oder Nein bezeichneten Kreise gesetzt werden. Blinde oder sehbehinderte Abstimmende können sich zur Kennzeichnung des Stimmzettels auch einer Stimmzettelschablone bedienen.

Ungültige Stimmen

Sowohl bei der Urnenabstimmung als auch bei der Briefabstimmung gilt: Wer seinen Stimmzettel nicht in einem amtlichen Abstimmungsumschlag abgibt oder in den Umschlag Gegenstände steckt, dessen Stimme ist ungültig. Ungültig sind auch Stimmen, wenn der Stimmzettel über die Stimmabgabe hinaus oder der amtliche Abstimmungsumschlag geändert wurde, einen Vorbehalt, einen beleidigen oder auf die Person des Abstimmenden hinweisenden Zusatz enthält.

Abstimmungsergebnis

Das vorläufige amtliche Ergebnis der Volksabstimmung wird am Abstimmungsabend von der Landesabstimmungsleiterin auf der Grundlage der Meldungen der Kreisabstimmungsleiter ermittelt. Der Landesabstimmungsausschuss stellt das endgültige Abstimmungsergebnis am 09. Dezember 2011 fest. Er stellt auch fest, ob das S 21-Kündigungsgesetz die erforderliche Stimmenmehrheit erlangt hat.

Das zur Abstimmung gestellte S 21-Kündigungsgesetz ist beschlossen, wenn ihm die Mehrheit der Abstimmenden, die aber aus mindestens einem Drittel aller Stimmberechtigten (ca. 2,5 Mio. Stimmberechtigte) bestehen muss, zustimmt.



Gemeinde Sipplingen	Stimmkreis Bodenseekreis
---------------------	-----------------------------

Abstimmungsbekanntmachung zur Volksabstimmung am 27. November 2011

1. Die Landesregierung hat am 28. September 2011 nach § 5 des Volksabstimmungsgesetzes in der Fassung vom 27. Februar 1984 (GBl. 178) den **27. November 2011 als Abstimmungstag** für die **Volksabstimmung über das S 21-Kündigungsgesetz** bestimmt.

Gegenstand der Volksabstimmung ist die Abstimmung über die vom Landtag abgelehnte Gesetzesvorlage der Landesregierung „Gesetz über die Ausübung von Kündigungsrechten bei den vertraglichen Vereinbar-ungen für das Bahnprojekt Stuttgart 21 (S 21-Kündigungsgesetz).“

Der Stimmzettel hat folgenden Inhalt:

Der Stimmzettel trägt die Überschrift „Amtlicher Stimmzettel für die Volksabstimmung über die Gesetzesvorlage des S 21-Kündigungsgesetzes am 27. November 2011 im Stimmkreis Bodenseekreis.“

Die durch Ankreuzen eines jeweils mit „Ja“ oder „Nein“ bezeichneten Kreises beantwortbare Fragestellung lautet:
„Stimmen Sie der Gesetzesvorlage „Gesetz über die Ausübung von Kündigungsrechten bei den vertraglichen Vereinbarungen für das Bahnprojekt Stuttgart 21 (S 21-Kündigungsgesetz)“ zu?“

Es erfolgen drei Hinweise:

„Mit „Ja“ stimmen Sie für die Verpflichtung der Landesregierung, Kündigungsrechte zur Auflösung der vertraglichen Vereinbarungen mit Finanzierungspflichten des Landes bezüglich des Bahnprojekts Stuttgart 21 auszuüben.

Mit „Nein“ stimmen Sie gegen die Verpflichtung der Landesregierung, Kündigungsrechte zur Auflösung der vertraglichen Vereinbarungen mit Finanzierungspflichten des Landes bezüglich des Bahnprojekts Stuttgart 21 auszuüben.

Sie haben 1 Stimme. Bitte in nur einen Kreis ein Kreuz (X) einsetzen.

Den Stimmzettel dann bitte in den Abstimmungsumschlag einlegen.“

Die Gesetzesvorlage der Landesregierung hat folgenden Wortlaut:

„Gesetz über die Ausübung von Kündigungsrechten bei den vertraglichen Vereinbarungen für das Bahnprojekt Stuttgart 21 (S 21-Kündigungsgesetz)“

§ 1 Kündigung der Vereinbarungen

Die Landesregierung ist verpflichtet, Kündigungsrechte bei den vertraglichen Vereinbarungen mit finanziellen Verpflichtungen des Landes Baden-Württemberg für das Bahnprojekt Stuttgart 21 auszuüben.

§ 2 Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am Tag nach seiner Verkündung in Kraft.“

Die Abstimmungszeit dauert von **8 bis 18 Uhr**.

2. Die Gemeinde bildet **einen** Stimmbezirk.

In den Stimmbenachrichtigungen, die den Stimmberechtigten bis zum 6. November 2011 übersandt worden sind, sind der Stimmbezirk und der Abstimmungsraum angegeben, in dem der/die Stimmberechtigte abstimmen kann.

Der Briefabstimmungsvorstand tritt zusammen

Uhrzeit	(Sitzungsraum)
um 17:00 Uhr	im Nebenraum des Musikprobenraumes im Rathaus, Rathausstr. 10 in 78354 Sipplingen

3. Jede/r Stimmberechtigte kann nur in dem Abstimmungsraum des Stimmbezirks abstimmen, in dessen Stimmberechtigtenverzeichnis er/sie eingetragen ist. Dies gilt nicht, wenn er/sie einen Stimmschein hat (siehe Nr. 4).

Die Abstimmenden haben die **Stimmbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis oder Reisepass** zur Abstimmung mitzubringen. Die Stimmbenachrichtigung soll bei der Abstimmung abgegeben werden.

Abgestimmt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jede/r Abstimmende erhält beim Betreten des Abstimmungsraums einen amtlichen Stimmzettel und einen amtlichen Abstimmungsumschlag ausgehändigt.

Jede/r Abstimmende hat eine Stimme. Er/Sie gibt seine/ihre Stimme in der Weise ab, dass er/sie auf dem Stimmzettel in einem der bei den Worten Ja und Nein befindlichen Kreise ein Kreuz einsetzt oder durch eine andere Art der Kennzeichnung des Stimmzettels eindeutig zu erkennen gibt, ob er die gestellte Frage bejahen oder verneinen will. Der so gekennzeichnete Stimmzettel ist in den Abstimmungsumschlag zu legen.

Es wird besonders darauf hingewiesen, dass die Stimmgabe ungültig ist, wenn der Stimmzettel eine Änderung, einen Vorbehalt oder einen beleidigenden oder auf die Person des Abstimmenden hinweisenden Zusatz enthält. Dies gilt außerdem, wenn sich im Abstimmungsumschlag eine derartige Äußerung befindet sowie bei jeder sonstigen Kennzeichnung des Abstimmungsumschlags.

Der Stimmzettel muss von dem/der Abstimmenden in einer Abstimmungszelle des Abstimmungsraumes gekennzeichnet und in den Abstimmungsumschlag eingelegt werden.

4. Abstimmende, die einen **Stimmschein** haben, können entweder
- durch Stimmgabe in einem beliebigen Stimmbezirk des Abstimmungsgebiets Baden-Württemberg
 - oder
 - durch Briefabstimmung teilnehmen.

Wer durch Briefabstimmung abstimmen will, muss sich vom Bürgermeisteramt einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Abstimmungsumschlag sowie einen amtlichen Abstimmungsbriefumschlag beschaffen und seinen Abstimmungsbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen blauen Abstimmungsumschlag) und dem unterschriebenen Stimmschein so rechtzeitig der auf dem Abstimmungsbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Abstimmungstag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Abstimmungsbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

5. Der/Die **Stimmberechtigte** kann sein/ihr Stimmrecht nur einmal und **nur persönlich** ausüben. Wer nicht lesen kann oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfestellung von der Abstimmung eines/einer anderen erlangt hat.

Wer unbefugt abstimmt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Abstimmung herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit einer Geldstrafe bestraft (§ 107a Abs. 1 und 3 in Verbindung mit § 108d des Strafgesetzbuchs). Der Versuch ist strafbar.

6. Die **Abstimmungshandlung** sowie die im Anschluss an die Abstimmungshandlung erfolgende **Ermittlung und Feststellung des Abstimmungsergebnisses** im Stimmbezirk sind **öffentlich**. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Abstimmungsgeschäfts möglich ist.

Sipplingen, den 09.11.2011

Bürgermeisteramt Sipplingen
- Anselm Neher -
Bürgermeister

SIPPLINGEN

am Bodensee

Tourist-Information

Seestraße 3
78354 Sipplingen
Tel.: 07551/949937-0
Fax: 07551/3570
touristinfo@sipplingen.de
www.sipplingen.de

Öffnungszeiten der Tourist-Information

Montag – Freitag 09.00 Uhr – 12.00 Uhr

Kurtaxbescheid

Mit dieser Ausgabe des Mitteilungsblattes erhalten alle Gastgeber den Bescheid über die Erhebung einer Kurtaxe und Fremdenverkehrsabgabe. Außerdem erhalten Sie die Auflistung der „fehlenden Meldescheine“. Wir bitten Sie, **die Auflistung zu überprüfen und uns bis Freitag, 18. November über den Verbleib der Meldescheine zu informieren.** Natürlich können unausgefüllte Meldescheine auch im nächsten Jahr verwendet werden, dennoch benötigen wir ihre Rückmeldung. Vielen Dank.

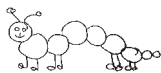
Überarbeitung der Stammdaten zur Aktualisierung ihrer Interneteinträge

Mit der letzten Ausgabe des Mitteilungsblattes erhielten alle Gastgeber einen Ausdruck ihrer sogenannten Stammdaten (erfasste Angaben zu ihrer Unterkunft). Die Stammdaten sind die Grundlage zur Vermittlung ihrer Unterkunft an Gäste und gleichzeitig Basis ihrer Internetanzeige unter www.sipplingen.de.

Wir bitten Sie, ihre Stammdaten genau zu überprüfen und Änderungswünsche auf dem Ausdruck zu vermerken. Die Daten benötigen wir schnellstmöglich und **bis spätestens Freitag, 25. November** zurück.

Bitte beachten Sie: wenn wir die Stammdatenblätter nicht zurück erhalten, erscheinen Sie nicht mehr im Internet unter www.sipplingen.de und die Tourist-Information kann ihre Unterkunft nicht mehr vermitteln. Wichtig: **auch wenn Sie keine Änderungswünsche haben, benötigen wir Ihre Rückmeldung** um den Eintrag für 2012 freizugeben.

Gerne stehen wir Ihnen für Fragen zur Verfügung oder sind Ihnen bei der Aktualisierung behilflich.



GEMEINDEKINDERGARTEN "KLEINE RAUPE"

Pressemitteilung Aktion Lichterkinder Laternenzüge leuchten am Martinstag für Kinder in Indien

Auch das Kinderhaus „Kleine Raupe“ beteiligt sich an der bundesweiten Aktion von World Vision

Unser diesjähriges Martinfest mit Laternenumzug feiern wir am **Montag, den 14.11.2011**. Wir möchten alle, die Interesse haben dazu recht herzlich einladen.

Wir treffen uns um **17.30 Uhr** am Kinderhaus. Von dort aus startet dann unser Laternenumzug, dem der St. Martin mit seinem Pferd voraus reitet.

Während des Umzuges halten wir an verschiedenen Stationen, um dort unsere Lieder zu singen.

Unsere Stationen sind beim Winzerbrunnen, beim Hänselebrunnen, auf dem Rathausplatz und zum Abschluss auf dem Schulhof. Hier findet dann das Spiel der Legende statt. Anschließend gehen wir zurück zum Kinderhaus, in dem noch Wienerle, Punsch und Glühwein zum Verkauf angeboten werden. Dort stehen dann auch die Spendendosen bereit, deren Inhalt das „Starthelfer“-Programm der Aktion Lichterkinder unterstützen wird.

Wir freuen uns auf ein schönes St. Martinsfest mit allen, die mit uns feiern.

Ihr Kinderhausteam

Viele Kinder in Deutschland werden ihre Laternen am Martinstag dieses Jahr für notleidende Kinder in Indien leuchten lassen. Das internationale Kinderhilfswerk World Vision hat bundesweit Kindergärten und Kindergruppen dazu aufgerufen, mit kreativen Ideen den Gedanken des Teilens in die Tat umzusetzen. Rund 50.000 Kinder aus über 900 Einrichtungen sind schon angemeldet. Und auch die Kinder vom Kinderhaus „Kleine Raupe“ beteiligen sich an dieser Aktion.

Schirmherrin der Lichterkinder 2011 ist die engagierte Schauspielerinnen Mariella Ahrens. Sie hat im Frühjahr mit Mitarbeitern von World Vision Kinderhilfsprojekte in Indien besucht. In den Armenvierteln von Mumbai und auch auf den Dörfern erlebte sie hautnah die Nöte und täglichen Herausforderungen armer indischer Mütter und ihrer Kinder. „Am liebsten hätte ich die Kleinen alle mitgenommen. Ihr Lachen war so offen und herzlich. Dabei sind die meisten unterernährt und oft krank, wohnen mit vielen anderen in einem Zimmer und manche hatten auch keine Eltern mehr.“

Spenden, die im Rahmen der Laternenumzüge und weiterer Aktionen der Lichterkinder gesammelt werden, setzt World Vision für das „Starthelfer“-Programm ein, das gezielt schwangeren Frauen und Kleinkindern zugutekommt. In Indien werden unter anderem Vorsorge-Untersuchungen und Ernährungskurse damit finanziert. Im vergangenen Jahr wurden Kinder in Afrika unterstützt.

Fans der Lichterkinder und der „Jungen Dichter und Denker“ können auch mithelfen, im Internet die längste Lichterkette der Welt zu gestalten und dabei Freunden von der Idee zu erzählen. Zur Lichterkette gelangt man über www.dingsbums.de und <http://on.fb.me/Lichterkinder>.

KONTAKT

World Vision-Pressestelle, Iris Manner,
Tel.: 06172-763-151, -153 oder via e-mail:
presse@worldvision.de.

HINTERGRUND

World Vision Deutschland e.V. ist ein überkonfessionelles christliches Hilfswerk mit den Arbeitsschwerpunkten nachhaltige Entwicklungszusammenarbeit, humanitäre Hilfe und entwicklungspolitische Anwaltschaftsarbeit. Im Finanzjahr 2010 wurden 248 Projekte in 48 Ländern durchgeführt. World Vision Deutschland ist mit weiteren World Vision-Werken in fast 100 Ländern vernetzt. World Vision unterhält offizielle Arbeitsbeziehungen zu UN-Organisationen.

Infos im INTERNET

www.worldvision.de, blog.worldvision.de,
Twitter: WorldvisionDE, <http://www.facebook.com/world.vision.deutschland>,
www.lichterkinder.de, <http://jdd-musik.de/>

World Vision Deutschland e.V.
Am Houiller Platz 4
61381 Friedrichsdorf/Ts

Tel.: +49-6172-763-151

Fax: +49-6172-763 273

E-Mail: presse@worldvision.de

Internet: <http://www.worldvision.de>

Reinigungskraft für den Toilettenwagen am Winterzauber

Wer könnte sich vorstellen für 50 € den Toilettenwagen nach dem Winterzauber zu reinigen? Bei Interesse melden Sie sich bitte bis zum 16.11.2011 im Kinderhaus (Tel.: 1096).



SENIOREN- NACHRICHTEN



Vorschau auf kommende Termine zum Vormerken

Freitag, 9. Dezember

Adventsnachmittag im Pfarrheim

Mittwoch, 28. Dezember

Weihnachtsfeier in der Krone am See

2012

Mittwoch 18. Januar

Winterfahrt zur Zuckerbäckerei nach Langenenslingen



BEHÖRDEN- INFOS



Servicezentren für Altersvorsorge beraten neutral, unabhängig und kostenlos

Altersvorsorge: Jetzt abschließen oder später?

Zum 1. Januar 2012 sinkt die Garantieverzinsung für Kapitallebens- und Rentenversicherungen bei Neuverträgen von 2,25 auf 1,75 Prozent. Außerdem steigt der frühestmögliche Auszahlungsbeginn bei ab 2012 neu abgeschlossenen Riester- und Rürup-Verträgen von 60 auf 62 Jahre. Was bedeutet das für die Altersvorsorge? Soll man noch 2011 einen Vertrag für eine Zusatzrente abschließen? Auf derlei Fragen wissen die Fachleute der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg Rat.

Die DRV Baden-Württemberg hat im ganzen Land Servicezentren für Altersvorsorge eingerichtet. Dort erfahren Bürgerinnen und Bürger individuell auf ihre Bedürfnisse zugeschnitten alles über die Neuregelungen zur Altersvorsorge. Das Beste an diesem Service der DRV: Die Beratung erfolgt ohne Verkaufsinteressen, sie ist produktunabhängig, anbieterneutral und kostenlos.

Ein Servicezentrum für Altersvorsorge in ihrer Nähe und die entsprechenden Kontaktdaten zur Terminvereinbarung finden Interessierte unter www.prosa-bw.de.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Seelsorgeeinheit Sipplingen



mit den Gemeinden

St. Pelagius, Bonndorf

St. Bartholomäus, Hödingen

St. Peter und Paul, Nesselwangen

St. Martin, Sipplingen

**Pfr. Dr. Zdenko Joha, Seestrasse 38,
78354 Sipplingen, Tel. 07551/63220**
Pfarrbüro

Seestrasse 38, 78354 Sipplingen

Tel. 07551/63220

Fax.-/ 60636

Mail: pfarramt.sipplingen@t-online.de

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr
und

Pfarrbüro:

Donnerstagmittag von 15.00 bis 17.00 Uhr

Das Pfarrbüro ist am 08. und 09. November 2011 geschlossen.

Sprechzeiten von Herrn Pfarrer Dr. Joha (wir bitten um vorherige Terminvereinbarung):

Mittwochs

ab 15.00 Uhr im Pfarrhaus Hödingen

Donnerstags

ab 11.00 Uhr Pfarrhaus Nesselwangen

ab 15.00 Uhr im Pfarrhaus Sipplingen

ab 17.00 Uhr im Pfarrhaus Bonndorf

Gottesdienst

Mittwoch, 09.11.2011

Bonndorf

19.00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, 10.11.2011

Sipplingen

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Heilige Messe

Im Gedenken an: Johann Hiestand und Lydia Hiestand, geb. Märte

Samstag, 12.11.2011

Vorabend zum 33. Sonntag im Jahreskreis-

Ev. Mt. 25, 14-30

Hödingen

17.00 Uhr Heilige Messe in der Pfarrkirche und anschließend Buchpräsentation zur Wallfahrts-geschichte Hödingen in der Turnhalle
Herzliche Einladung an die Seelsorgeeinheit

Sonntag, 13.11.2011

Bonndorf

10.00 Uhr Wortgottesfeier und anschließendes Gedenken am Kriegerdenkmal unter Mitwirkung des Musik- und Gesangsvereins Hödingen

10.30 Uhr Feier zum Volkstrauertag am Kriegerdenkmal unter Mitwirkung der Musikkapelle

Sipplingen

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst (Pfr. Joha, Pfr. Wirkner) und anschließende Gedenkfeier am Kriegerdenkmal unter Mitwirkung der Bürgermiliz

18.30 Uhr Fatimarosenkranz

Nesselwangen

10.00 Uhr Wortgottesfeier mit anschließendem Gedenken am Kriegerdenkmal unter Mitwirkung der Musikkapelle

Montag, 14.11.2011

Sipplingen

19.00 Uhr Wir beten die Vesper

Donnerstag, 17.11.2011

Sipplingen

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Wortgottesfeier gestaltet von der Frauengemeinschaft

Termine

Glaubensgespräch

Ich lade die Eltern der Erstkommunikanten und alle interessierten Eltern im nahe liegenden Alter zum Glaubensgespräch herzlich ein, am Dienstag, dem 08. November 2011, um 20.00 Uhr ins Sipplinger Pfarrheim.
Ihr Pfr. Zdenko Joha

Kolpingfamilie

Die Gruppe Arche trifft sich am Mittwoch, dem 16. November 2011 um 19.30 Uhr und die Gruppe Paradies am Mittwoch, dem 09. November 2011 von 16.00 bis 17.30 Uhr.
Viele Grüße eure Steffi und Beate

Laudato si

Wir treffen uns zur Chorprobe am Donnerstag, dem 10. November 2011 um 20.00 Uhr im Sängerkreis in Sipplingen.

Wer Freude am Singen hat, ist herzlich willkommen.

Viele Grüße, Bernadette Widenhorn

Voranzeige

Nein sagen können

über die Notwendigkeit eines dosierten Ungehorsams

Am Samstag, dem 03. Dezember 2011 findet in der Pfarrkirche St. Martin eine Heilige Messe mit Pfr. Dr. Jörg Müller aus München/Freising „Camillo spricht mit Jesus“ und anschließendem Vortrag zu obigem Thema im Pfarrheim statt.



Evangelische Kirchengemeinde

mit den Ortsteilen **Bodman, Bonndorf, Espasingen, Ludwigshafen, Nesselwangen, Sipplingen & Wahlwies**

Öffnungszeiten des Pfarramtes,

Mühlbachstr. 7 in Ludwigshafen:

dienstags 9.00-12.00 Uhr;

donnerstags 9.00-12.00 Uhr

Tel. 07773-5588 Fax 07773-7919

E-Mail: ludwigshafen@kbz.ekiba.de

Homepage: www.ek-ludwigshafen.de

Freitag, 11. November

09.30 Uhr: Krabbelgruppe im Jugendraum in Ludwigshafen

17.30-19.00 Uhr: Treffen der „Häfler-Fruchtchen“ – ökumenische Jugendgruppe in Ludwigshafen

Samstag, 12. November

19.00 Uhr: Nachklänge in Wahlwies (Pfarrer Wirkner)

Sonntag, 13. November (Volkstrauertag)

10.00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst in der katholischen Kirche St. Martin in Sipplingen (Pfarrer Dr. Joha und Pfarrer Wirkner)

Montag, 14. November

19.30 Uhr: Projektchor in der Jakobuskirche in Sipplingen

Dienstag, 15. November

09.00 Uhr: Spielgruppe im Gemeindesaal in Sipplingen

Mittwoch, 16. November (Buß- und Betttag)

14.30 Uhr: Frauenkreis in Ludwigshafen mit Fahrdiensten

16.30-19.30 Uhr: Konfirmandentreff in Ludwigshafen

18.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in Ludwigshafen (Pfarrer Boch)

19.30 Uhr: Sitzung des Kirchengemeinderates

Donnerstag, 17. November

08.15 Uhr: Morgenlob in der Johanneskirche in Wahlwies

09.00 Uhr: Spielgruppe im Gemeindesaal in Sipplingen

Freitag, 18. November

09.30 Uhr: Krabbelgruppe im Jugendraum in Ludwigshafen

Sonntag, 20. November

10.00 Uhr: Gottesdienst in Ludwigshafen (Pfarrer Wirkner)

10.00 Uhr: Kindergottesdienst in Ludwigshafen

Haus-Sammlung und Basar

Es ist wieder soweit! Die Adventszeit rückt näher und damit auch wieder unser alljährlicher Basar am 1. Adventswochenende. In diesem Zusammenhang sind in diesen Tagen wieder unserer „Sammlerinnen und Sammler“ unterwegs. Über eine Sach- oder Geldspende freuen sich nicht nur die fleißigen Helfer, sondern die ganze Kirchengemeinde – recht herzlichen Dank! Leider können unsere Sammler nicht zu allen nach Hause kommen. Sie können gerne Spenden im Pfarramt abgeben oder dort anrufen (07773-5588) – wir kommen dann persönlich bei Ihnen vorbei – selbstverständlich auch aus anderen Ortsteilen unserer Kirchengemeinde.

Kerzenreste...

... sammeln wir für das Kerzenziehen an unserem Adventsbasar. Gerne kommen wir diese bei Ihnen abholen – oder Sie bringen diese in Kirche oder Pfarramt vorbei. Herzlichen Dank.

Spenden für die Tombola

Um die Tombola in diesem Jahr, insbesondere am Samstag - für die Kinder- attraktiver zu gestalten, haben wir das Preise-Nieten-Verhältnis erhöht.

Wer also noch neue/neuwertige Spielsachen, Malsachen, doppelt erhaltene Geschenke, Fehlkäufe oder sonstige Kleinigkeiten hat und uns unterstützen möchte, kann diese im evangelischen Pfarramt in Ludwigshafen abgeben. Gerne können die Spenden auch abgeholt werden - rufen Sie einfach an, Telefon 07773-5588!

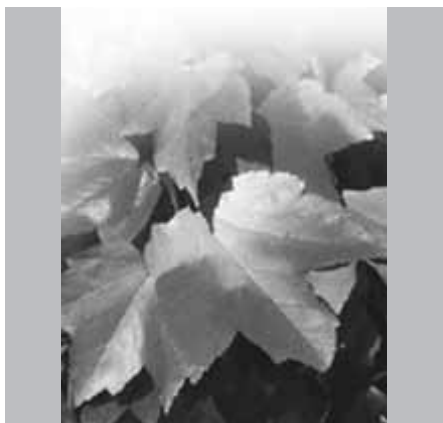
Sehr herzlich grüßen Sie im Namen aller Mitarbeitenden,
Ihr Dirk Boch, Pfarrer
Ihr Hans Wirkner, Pfarrer

Neuapostolische Kirche Ludwigshafen

Buhlstrasse 8a

Sonntag, 13. November
09.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 16. November,
20.00 Uhr Gottesdienst



DIE VEREINE BERICHTEN



BÜRGERMILIZ SIPPLINGEN e.V.

Liebe Kameradinnen und Kameraden der Bürgermiliz,
liebe Mitglieder außer Dienst,

am Freitag, den 18. November 2011 findet um **19.30 Uhr im Pfarrheim Sankt Josef ein Kameradschaftsabend** für die Mitglieder der Bürgermiliz (in und außer Dienst) statt, bei dem wir das Vereinsjahr in geselliger Runde mit einem Imbiss und einem Umtrunk ausklingen lassen wollen. Hierzu lade ich euch recht herzlich ein und freue mich über euer Kommen!

Mit kameradschaftlichen Grüßen
Gerold Beirer
- Major -



Die Bürgermiliz nimmt geschlossen am Gottesdienst und an der anschließenden Gedenkfeier auf dem Friedhof, anlässlich des Volkstrauertages teil.

Antreten der gesamten Bürgermiliz ist am Sonntag, den 13.11.2011 um 9.45 Uhr im Bürgersaal des Rathauses.

Anzug: Helm mit Spitze, ohne Gewehr
Gerold Beirer
- Major -



DEUTSCHE-LEBENS- RETTUNGS- GESELLSCHAFT Jugend

Nachwuchsschwimmen

Das nächste Nachwuchsschwimmen findet am Mittwoch, 09.11.2011 im Hallenbad Schlossschule Salem statt.

Es werden Schwimmprüfungen abgenommen.

Abfahrt an der Turn – und Festhalle um 17:30 Uhr.

Jugendschwimmtraining

Das nächste Jugendschwimmtraining ist am Mittwoch, 16.11.2011.

Abfahrt an der Turn – und Festhalle um 17:30 Uhr.

Wir freuen uns auf euch
Euer Jugendleiterteam.

Infos auch unter:
www.sipplingen.dlrg.de



DEUTSCHES ROTES KREUZ ORTSVEREIN SIPPLINGEN

Dienstabend:

Unser nächster Dienstabend findet am **Do., 10.11.11 um 20.00 Uhr** statt. Wir bitten alle aktiven Mitglieder teilzunehmen. Besten Dank.
Die Bereitschaftsleitung.

Wir suchen neue Mitglieder!

Wer Interesse hat, in unserer Gruppe mitzuwirken und mal reinschnuppem möchte, ist herzlich willkommen.

Treffpunkt ist unser DRK-Depot oberhalb des Bauhofs.

Bei Fragen einfach anrufen: Bernd Neudörffer, Tel. 4312.



Fastnachtsgesellschaft SIPPLINGEN e.V.

**104 Jahre Fastnachtsgesellschaft
Sipplingen 1907 e. V.**

EINLADUNG ZUR

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

am Freitag, den 11. November 2011
im HOTEL KRONE um 20:30 Uhr

Vorher treffen sich alle Narren, Mitglieder und Freunde der Fastnachtsgesellschaft um 20.00 Uhr auf dem Rathausplatz um die kommende Fasnacht 2011 mit dem traditionellen Umzug durch unser Dorf zu beginnen. Anschließend findet unsere Jahreshauptversammlung im Hotel Krone gegen 20.30 Uhr statt.

Dazu sind alle närrisch eingeladen!

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Präsidenten
4. Protokoll unserer Narrenschreiberin
5. Bericht unseres Säcklemosters
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Ehrungen
9. Mitgliedsbeitrag und Narrenzeitung
10. Fasnacht 2012
11. Wünsche der Mitglieder

Der Narrenrat die Narrenkapelle sowie alle anderen Narren sind aufgerufen mitzumachen und närrisches Häs anzuziehen.

Wir fordern alle Narren auf bei unserem traditionellen Umzug durch unser Dorf, mehr als in den letzten Jahren mit zu machen, um mit dem Narrenrat und der Musikkapelle diesen alten Brauch wieder mehr mit neuem Leben zu füllen.

Willi Schirmeister, Präsident

Weiter aktuelle Informationen und Fotos zu unseren Veranstaltungen finden Sie auch auf unserer Internetseite.

www.fg-sipplingen.de



FREIWILLIGE FEUERWEHR SIPPLINGEN

Am Freitag, 11.11.2011 findet die nächste Probe für den 2. Zug statt. Treffpunkt ist um 19.30 Uhr am Gerätehaus.

Die Freiw. Feuerwehr beteiligt sich am kommenden Sonntag, 13.11.2011 an der Gedenkfeier zum Volkstrauertag. Treffpunkt der Wehrmänner, sowie der Altersmannschaft, zum Kirchgang ist um 9.45 Uhr auf dem Rathausplatz
Um Teilnahme wird gebeten.

Freiwillige Feuerwehr
Sipplingen

Jugendfeuerwehr Sipplingen

Das nächste Treffen findet am kommenden Freitag, 11.11. statt. Treffpunkt ist am Gerätehaus zur gewohnten Zeit um 17.30 Uhr. Benötigt wird die Arbeitskleidung.

Der angekündigte Badetag am 19.11 muß leider aus terminlichen Gründen um eine Woche verschoben werden. Neuer Termin ist Samstag, den 26.11. Treffpunkt hierzu um 10.00 Uhr.



TURN-UND SPORTVEREIN SIPPLINGEN

Vorstandsitzung:

Am Donnerstag, 10.11.2011 findet um 20:00 Uhr im TSV-Clubhaus unsere nächste Vorstandssitzung statt.
G. Kern Vorstand

Fußball:

Die nächsten Spiele:

Bezirksliga:

Am Sonntag, 13.11.2011

um 14:30 Uhr in Sipplingen

TSV Sipplingen – FC Konstanz

Jugendspiele:

Donnerstag, 27.10.2011

Freitag 11.11.2011

18:15 Uhr in Uhldingen

FC Uhldingen A - SG Sippl./Höd. A

18:00 Uhr in Sipplingen

SG Sippl./Höd. D2 – Spfr. Owingen D

Samstag, 12.11.2011

Ab 10:00 Uhr Sporthalle in Owingen

F-Jugend Kreisturnier

13:00 Uhr in Hödingen

SG Sippl./Höd. B – FC Überlingen B2

14:30 Uhr in Sipplingen

SG Sippl./Höd. C – SG Bodman/Ludwhfn C Mädchen:

16:00 Uhr in Bonndorf

SG Sippl./Bonnd. B – TSV Aach-Linz B

Ergebnisse:

SG Tengen-Watterdingen - TSV Sipplingen 6:2 (4:1)

Tore: 0:1 (9./FE) Matt, 1:1 (34.) Stihl, 2:1 (38.) Kern, 3:1 (44.) Kern, 4:1 (45.) Isak, 5:1 (61.) Stihl, 5:2 (78.) Paolucci, 6:2 (85.) Kern. – SR: Herz (Stockach). – Z: 150.

Peinliche Vorstellung in Tengen

Bereits nach neun Minuten ging der TSV durch einen sicher verwandelten Foulelfmeter durch D.Matt in Führung. Danach waren die Gastgeber spielbestimmend, ohne zunächst Kapital daraus schlagen zu können. Nach einem klasse Pass von Kern gelang Stihl der verdiente Ausgleich, als er den Ball alleine vor dem Torhüter ins Eck einschieben konnte (34.). Vier Minuten später erwischte ein Abwehrspieler von uns den Ball nicht richtig und Kern hämmerte den Ball per Volley von der Strafraumgrenze zum 2:1 ins Netz. In der 44. Minute konnte unser Torwart D.v.Zweydorff an der Strafraumgrenze zunächst nur per Kopf klären, Stihl setzte aber gut nach, eroberte den Ball und passte in quer auf Kern, der aus kurzer Distanz den Ball ins Toreck spitzelte. Kurz vor dem Pausenpfiff gelang Isak der vierte Treffer für die Heim-Elf.

Auch in der zweiten Hälfte blieben die Gastgeber klar spielbestimmend. Stihl erzielte in der 61. Minute das 5:1, als er nach einer sehenswerten Aktion den Ball unhaltbar ins rechte Toreck zirkelte. Nachdem Kern (73.) einen Foulelfmeter vergeben hatte, kam unsere Mannschaft nach einem Konter (78.) zum 5:2, als R.Paolucci den Torhüter clever umspielte und einschieben konnte. Der überragende Kern krönte seine Leistung in der 85. Minute mit seinem dritten Treffer zum 6:2-Endstand in einem tollen Spiel. Dank ihrer besten Saisonleistung konnte die SG Tengen-Watterdingen den zweiten Heim-sieg feiern.

Die mit Spielern von der 2.Mannschaft aufgestockte 1.Mannschaft – um überhaupt antreten zu können - war wohl an diesem Tag sicherlich nicht der Hauptgrund für diese peinliche Vorstellung und die grandiose Niederlage. Ein Dank geht vor allem an die Spieler, die aus den verschiedensten Gründen mit ihrer Abwesenheit glänzten und so keine Hilfe für IHRE Mannschaft waren. Schade ist nur, dass eben immer die anwesenden Spieler das ausbaden müssen, was die nicht Anwesenden – die sich warum auch immer nicht mit der 1.Mannschaft des TSV Sipplingen identifizieren - „verschulden“.

TSV Sipplingen 2 – FC Beuren/Weildorf 2 11:1

Tore: 1:1 (33.) M.Gamper, 2:1 (38.) S.Leibold, 3:1 (54.) O.Huber, 4:1 (58.) P.Thum, 5:1 (60.) M.Weihe, 6:1 (62.) M.Weihe, 7:1 (69.) M.Weihe, 8:1 (72.) F.Völk, 9:1 (82.) P.Thum, 10:1 (89.) M.Gamper, 11:1 (90.) S.Leibold

Finale furioso 2011:

Aufgrund der Vielzahl der Ereignisse in der zweiten Hälfte hier nur kurz das Wichtigste aus der ersten Halbzeit: In der ersten halben Stunde tat sich unsere Zweite gegen den Ta-

bellenzuletzt überraschend schwer. Irgendwie passte dazu, dass der Gegner vom FC Beuren-Weildorf II in der 16. Minute mit 0:1 in Führung ging. Trotz einiger guter Chancen auf Sipplinger Seite -u.a. einem Kopfball von M.Weihe an die Latte- dauerte es bis zur 33. Minute, als M.Gamper mit einem beherzten Schuss aus 16 Metern ausglich. Das "Tor der Hinrunde" erzielte S.Leibold in der 38. Minute, indem er einen Eckball auf geniale Weise direkt (!) verwandelte.

In der zweiten Halbzeit ging es dann Schlag auf Schlag. In der 54. Minute erzielte O.Huber nach einer Flanke von C.Mayer per Kopf das 3:1. Vier Minuten später schloss P.Thum nach einer Flanke von S.Leibold zum 4:1 ab. Für das nächste Spektakel sorgte dann nach einer Stunde Spielzeit M.Weihe, indem er die Führung unserer Zweiten innerhalb von noch nicht einmal 10 Minuten um weitere drei Tore auf 7:1 erhöhte und damit einen lupenreinen Hatrick erzielte. In der 72. Minute nutzte F.Völk eine Verwirrung in der gegnerischen Abwehrreihe zum 8:1. Die "längste Phase ohne Torerfolg" für unsere Zweite -zehn Minuten- beendete P.Thum, als er nach toller Vorarbeit von M.Gamper per Abstauber das 9:1 markierte. M.Gamper war es in der 89. Minute vergönnt, das "Zweistellige" mit einem Weitschuss aus 20 Metern zum 10:1 sicherzustellen. C.Mayer wollte es ihm gleich tun, traf aber Sekunden später aus der gleichen Distanz nur die Latte. In der letzten Spielminute versuchte es auch P.Thum nochmals mit einem Weitschuss, traf aber auch nur den Pfosten. Den Abpraller versenkte S.Leibold zum 11:1-Endstand im Tor. Obwohl mit P.Sammarco und M.Piepiorka die Verletztenliste vor dem Spiel erneut verlängert werden musste, war die Mannschaft zum wiederholten Mal in der Lage, ihr eigenes Spiel dem Gegner aufzuzwingen und ihre Spitzenposition in der Kreisliga C problemlos zu verteidigen. Die immer größer werdende Fangemeinde unserer Zweiten hatte jedenfalls auch beim letzten Spiel in diesem Jahr sehr viel Spaß.

Jugendspiele:

SG Sippl./Höd. A – SV Deggenhausetal A3:3

SG Zizenhausen B2 - SG Sippl./Höd. B 2:2

SG Kreenheinstetten C - SG Sippl./Höd. C 1:0

Spvgg F.A.L. D2 - SG Sippl./Höd. D2 4:6

SG Sippl./Höd. E2 – FC Überlingen E2 5:2

SG Sippl./Höd. E1 – SV Bermatingen E 2:5

Mädchen:

SG Sippl./Bonnd. B – TSV Aach/Linz 0:3

SV Denkingen B - SG Sippl./Bonnd. B 2:0

VDK ORTSVERBAND SIPPLINGEN

Der Ortsverband Sipplingen informiert:

Weltosteoporose-Tag

Am 20. Oktober war wieder Weltosteoporose-Tag. In Deutschland leiden derzeit 6,5 Millionen Frauen und 1,3 Millionen Männer an Knochenschwund. Der kann schwerwiegende Folgen haben: Knochenbrüche (Oberschenkelhalsbruch!), chronische Schmerzen, Behinderung und Pflegebedürfnis.

tigkeit. Dennoch gilt Osteoporose nicht als Altersschicksal. Eine knochengesunde Lebensweise mit viel Bewegung und kalziumreicher Ernährung trägt zur Vorbeugung bei, Früherkennung und Behandlung sind auch sehr wichtig.

Der Sozialverband VdK kooperiert seit Jahren mit Osteoporose-Selbsthilfegruppen und informiert auf Veranstaltungen über diese Volkskrankheit. Infos kann man auch von der Unabhängigen Patientenberatung Deutschland (UPD) bekommen. Kontakt:

www.upd-online.de. Unter der Nummer (08 00) 0 11 77 22 gibt es von montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr eine kostenlose Patientenhotline. Das Stuttgarter UPD-Büro wird in Trägerschaft des VdK Baden-Württemberg betrieben. Dort kann man sich auch kostenlos über Osteoporose und weitere Krankheiten, Therapien, Ärzte und Kliniken informieren: stuttgart@upd-online.de, Gaisburgstraße 27, 70182 Stuttgart, Telefon (07 11) 2 48 33 95, Fax 2 48 44 10.



INTERESSANTES AUS DER NACHBARSCHAFT

Katholisches Bildungswerk See-End

Erben und Vererben

Mittwoch, 16. November 2011 um 20 Uhr im Kath. Gemeindezentrum Ludwigshafen

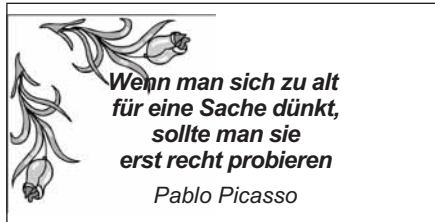
Referent ist Dr. Hans-Peter Wetzel aus Überlingen, Fachanwalt für Erbrecht, Lehrbeauftragter an der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Gestaltung in Konstanz

Nach der Statistik errichtet nur jeder vierte Deutsche ein Testament. Daraus folgt, dass teilweise erhebliches Vermögen vollkommen ungeregelt in den Nachlass gelangt, wenn der Todesfall eintritt. Der Referent erklärt, wo die besonderen Probleme der Erbfolge liegen, um die Sensibilität der Zuhörer in ihrer eigenen Situation zu wecken. Im Vortrag werden die Grundlagen des Erbrechts, die gesetzliche Erbfolge, d.h. Verwandten- und Ehegattenerbrecht ebenso aufgezeigt wie die Möglichkeit der Testamentserrichtung und des Erbvertrages oder des Vermächtnisses. Auch werden Hinweise gegeben zur Erbenhaftung mit der Möglichkeit der Haftungsbeschränkung. Der Referent gibt auch Anweisungen und Tipps zur sinnvollen Testamentserrichtung. Er zeigt auf, wann die Testamentserrichtung empfehlenswert ist, um nach dem Erbfall Streitigkeiten zwischen den Erben zu vermeiden.

Die Zuhörer haben ausreichend Gelegenheit, dem Referenten Fragen zu stellen.



WAS SONST NOCH INTERESSIERT



Wenn man sich zu alt für eine Sache dünkt, sollte man sie erst recht probieren

Pablo Picasso

Verbandes Badischer Klein- und Obstbrenner e.V.

Die diesjährige **Jahresversammlung des Verbandes Badischer Klein- und Obstbrenner e.V.** findet am Freitag, dem 18. November, um 20.00 Uhr im Kurhaus „Zum Alde Gott“ (Talst.51) in 77887 Sasbachwalden statt.

Hauptreferent ist Herr Alois Gerig, Mitglied des Deutschen Bundestags.

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung
- 2) Grußworte
- 3) Rede von Herrn Alois Gerig, Mitglied des Deutschen Bundestags
- 4) Aktuelle Brennereithemen und Aussprache
- 5) Schlusswort

Es werden selbstverständlich die aktuellen Themen angesprochen. Ein Grußwort wird Herr Dr. Wilhelm Bruns, Präsident der Bundesfinanzdirektion Südwest zu uns sprechen.

Die Brenner werden sich sicher für die möglichen Änderungen in den nächsten Jahren interessieren. Für die Mitglieder besteht die Möglichkeit zur Aussprache.

Frauenselbsthilfe nach Krebs, Gruppe Meersburg, westl. Bodenseekreis

Sport nach Krebs

Bewegung und Sport tragen viel zu einer besseren körperlichen und psychischen Leistungsfähigkeit von Krebskranken bei. Positiv erlebte Aktivität und gesteigerte körperliche Fitness können die Behandlungsfolgen von Krebserkrankungen mildern. Selbstheilungskräfte werden unterstützt und der Weg zurück in den Alltag und Beruf fällt leichter. Gemeinsam mit dem Turnverein Überlingen e.V. und der Frauenselbsthilfe nach Krebs e.V. Meersburg konnte ein Sportgruppe „Sport nach Krebs“ ins Leben gerufen wer-

den. Jeden Donnerstag von 16.45 – 17.45 Uhr findet in der Burgbergtturnhalle Überlingen mit dem Übungsleiter Wolfgang Luft „Sport in der Krebsnachsorge“ statt.

Wolfgang Luft vom Turnverein Überlingen wurde speziell für diese Form von Sport geschult. Jeder ist willkommen, jedem tut es gut! Die Unkosten für die ersten 50 Übungseinheiten werden in der Regel von den Krankenkassen erstattet.

Am Mittwoch 16.11.2011 findet um 16.00 Uhr im e.v.Gemeindehaus Meersburg, von Lassbergstrasse 3 zu diesem Thema mit Wolfgang Luft „Beckenbodengymnastik“ in der Frauenselbsthilfe-nach-Krebs Meersburg e.V. statt. Bequeme Kleidung und eine Isomatte oder Decke(wer hat) nicht vergessen.

Letztes Treffen in diesem Jahr, gemütlich in Adventsstimmung bei Tee und Gebäck, findet am Mittwoch 07.Dezember um 16.00 Uhr statt.

Neubetroffene sind immer herzlich willkommen, ebenso Frauen, die die Krankheit bereits überwunden haben. Auch sie können sich bei uns austauschen. Bei gutem Wetter laufen wir anschließend noch mit Stöcken zur Unterstützung unserer Gesundheit. Eine Trainerin wird uns begleiten und entsprechend anleiten.

Kontakt unter 07553-7733

Gastfamilien gesucht!

Haben Sie ein Zimmer oder eine kleine Wohnung frei? Haben Sie Freude am Umgang mit Menschen, und können Sie sich vorstellen, ein Kind oder eine erwachsene Person bei sich aufzunehmen und im Alltag zu begleiten?

Wir suchen im **Bodenseekreis** engagierte Familien, Lebensgemeinschaften oder Einzelpersonen für:

- behinderte Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- Senioren, die nicht mehr alleine leben können.

Sie erhalten dauerhafte Begleitung und Unterstützung durch unseren Fachdienst sowie ein angemessenes Betreuungsentgelt.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

St. Gallus-Hilfe gGmbH

Betreutes Wohnen in Familien (BWF)

Friedhofstraße 11, 88212 Ravensburg

Tel.: 0751 977123-0

www.st.gallus-hilfe.de

Ende des redaktionellen Teils



HELFEN

MACHT FREU(N)DE!

